



Pressemitteilung – 26. Mai 2026

Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai an Leobener SiGeKo-Schulen

*An 26 Schulen im Bezirk Leoben steht der Mai ganz im Zeichen der Sicherheit und Gesundheit: Im Rahmen des Projekts „Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE in Kooperation mit der AUVA-Landesstelle Graz finden insgesamt rd. **150 Aktivitäten** für Schüler:innen, Eltern, Pädagog:innen und weitere, an den Schulen und im Schulumfeld tätige Personen, statt. Die Bandbreite reicht von Unfallprävention über Sport und Bewegungsförderung bis hin zu Ernährung, psychischer Gesundheit und sozialen Themen.*

Sicherheit und Gesundheit spielen an den „SiGeKo-Schulen“ (SiGeKo = Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen) im Bezirk Leoben das ganze Jahr über eine zentrale Rolle. Im „Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai“ organisieren die Schulen besonders viele und vielfältige Aktivitäten für ihre Schüler:innen, Pädagog:innen, Eltern und weitere Personen im Schulumfeld. „Mit dem ‚Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai‘ wollen wir das Engagement der Schulen vor den Vorhang holen und sichtbar machen, welche große Anzahl an verschiedensten Aktivitäten zum Themenkreis ‚Sicherheit und Gesundheit‘ organisiert und durchgeführt wird“, betont Elisabeth Fanninger, BA, Projektleiterin beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.

Unfallprävention, Sportsicherheit, Bewegungsförderung, Ernährung, psychische Gesundheit, soziale Themen etc. – die Liste der Aktivitäten im „Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai“ ist genauso vielfältig wie lang: „Insgesamt rund 150 Aktivitäten finden an 26 Schulen diverser Schultypen statt. Es freut uns sehr, zu sehen, dass so viele Schulen mitmachen, mit so großem Engagement bei der Sache sind und wir so gemeinsam ein starkes Zeichen für Gesundheit und Sicherheit setzen“, betont Christoph Mandl, BEd, vom Unfallverhütungsdienst der AUVA-Landesstelle Graz.

Als Inspiration für das ganze Schuljahr sowie für Schwerpunktmonate wie den „Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai“ werden im SiGeKo-Netzwerk (Netzwerk der Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen) sämtliche Sicherheits- und Gesundheitsangebote diverser Organisationen und Schulen ausgetauscht, übersichtlich aufbereitet und allen SiGeKo auf einer gemeinsamen Online-Plattform zur Verfügung gestellt.

SiGeKo-Schulen im Bezirk Leoben:

VS Eisenerz, VS Leoben-Stadt, VS Seegraben Leoben, VS Kammern im Liesingtal, VS Proleb, VS St. Michael in der Obersteiermark, VS Josef Krainer Gai, VS Leoben-Leitendorf, VS Pestalozzi-Leoben, VS Peter Rosegger Trofaiach, VS Niklasdorf, VS Mautern, VS Kalwang, VS Wald, VS Kraubath, VS St. Stefan, VS Traboch, VS St. Peter Freienstein, VS Leoben-Göß, MS St. Michael in Obersteiermark, MS Leoben-Stadt, MS Mautern, MS Pestalozzi Leoben, MS Eisenerz, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben, HLW Leoben



Über das Projekt „Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen“

2023 wurde das Pilotprojekt „Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen“ vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und der AUVA-Landesstelle Graz ins Leben gerufen. Durch die Etablierung von Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an den Schulen sollen u. a. themenspezifische Aktivitäten gefördert, entsprechende Angebote und Ideen effizient und passgenau koordiniert und ein unterstützendes Netzwerk aus diversen Organisationen und Personen im Schulumfeld geschaffen werden. Aktuell nehmen 26 Schulen diverser Schultypen aus dem gesamten Bezirk Leoben an diesem Projekt teil. Der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE leitet und koordiniert diese Initiative. Finanzierung und inhaltliche Unterstützung kommen von der AUVA-Landesstelle Graz.

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz: „Rund 850 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren aus dem Bezirk Leoben werden jährlich nach einem Unfall im Krankenhaus behandelt. Wir freuen uns, dass wir das Projekt ‚Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen‘ leiten und so einen Beitrag zur Vermeidung von Unfällen und zur Förderung von Sicherheits- und Gesundheitsthemen leisten dürfen.“

Christoph Mandl, BEd, Unfallverhütungsdienst AUVA-Landesstelle Graz: „Lehrer:innen aller Schultypen zu den Themen der Unfallverhütung und Gesundheitsförderung in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, ist unser gesetzlicher Auftrag und uns ein großes Anliegen. Die aktuell teilnehmenden Schulen aus dem Bezirk Leoben nehmen eine Vorreiterrolle ein. Wir hoffen, dass noch weitere Schulen in unser SiGeKo-Netzwerk dazustoßen.“

Herwig Kahler, SiGeKo MS Pestalozzi Leoben: "Jedes Mal, wenn ich mich im Kreise der SiGeKo austauschen kann, geht mir das Herz auf! Denn wenn man sieht und merkt, wie viel jede/r Einzelne beiträgt und wie wirkend die Gesamtsumme ist, dann wird der Name zur Wirklichkeit: Große schützen Kleine!"

Daniela Kaiser, MSc, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben: „Ich komme immer sehr gerne zu den Netzwerktreffen – die Mischung aus Vorträgen, Infos und Austausch ist sehr bereichernd.“

Schulen können jederzeit ins SiGeKo-Netzwerk dazustoßen

Schulen, die noch nicht am Projekt „Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen“ teilnehmen und eine/n SiGeKo an ihrer Schule etablieren möchten, sind eingeladen, sich gerne bei GROSSE SCHÜTZEN KLEINE zu melden. Ansprechperson hierfür: Elisabeth Fanninger, BA | groesse-schuetzen-kleine@uniklinikum.kages.at | 0316/385-13764

Das Projekt „Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:innen an Leobener Schulen“ wird finanziert und unterstützt von der AUVA-Landesstelle Graz.



Rückfragen Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE:
Elisabeth Fanninger, BA | elisabeth.fanninger@uniklinikum.kages.at | 0316/385-13764